



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 30.01.2015

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 29.01.2015, 16:00 Uhr bis Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema  
16.00 Uhr: Herr Ferber zur Flüchtlingsunterbringung an der Otto-Gerig-Str.**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Beschwerde über Beeinträchtigungen durch LKW-Verkehr in Deutz  
3553/2014**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt der Petentin für ihre Eingabe. Die Bezirksvertretung schließt sich aber hinsichtlich der Bewertung der Situation der Auffassung der Verwaltung an und sieht hier daher keine Möglichkeit, dem Anliegen der Petentin nachzukommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

**7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**

**7.1 Spiel- und Bolzplatzsanierungen im Stadtbezirk Innenstadt, Antrag SPD AN/0067/2015**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, ihr Maßnahmenprogramm für Spielplätze im Stadtbezirk Innenstadt darzulegen. Dazu gehören Informationen, welche Spielplätze in den nächsten Jahren saniert oder modernisiert werden sollen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, ihr Maßnahmenprogramm für Bolzplätze im Stadtbezirk Innenstadt darzulegen. Dazu gehören Informationen, welche Bolzplätze in den nächsten Jahren saniert oder modernisiert werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Informationsreihenfolge bei beschlossenen Projekten der Bezirksvertretung anhand des Beispiels BAN, Antrag CDU AN/0084/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, bei beschlossenen Projekten wie beispielsweise der Bildungslandschaft Altstadt Nord die Bezirksvertretung Innenstadt als zuständiges politisches Gremium über Veränderungen im Kostenbereich unverzüglich vor anderer Veröffentlichungsform zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Bürgersteige Melchior- und Balthasarstrasse, Antrag Die Linke AN/0002/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, dass schräg

parkende Autos in der Melchiorstraße und auch in der Balthasarstraße den Bürgersteig zu stark einengen. Die gesamte Breite des Bürgersteigs vom Bordstein bis zur Hauswand, bzw. Mauer ist zumindest in der Breite von 1,50 Meter frei zu halten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Erscheinungsbild Komödienstraße in der Adventszeit, Antrag FDP  
AN/0082/2015**

**Beschluss:**

Das Erscheinungsbild der Komödienstraße soll während der Adventszeit verbessert werden. Es soll ein Konzept entwickelt werden und der BV 1 spätestens im September 2015 vorgestellt werden, wie die Barken und Absperrpoller, wenn sie nicht benötigt werden, besser geordnet und „aufgeräumt“ werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Geffe.

**7.5 Bolz- und Basketballplatz am Quäker Nachbarschaftsheim Norbert-Burger-Bürgerzentrum, Antrag SPD  
AN/0068/2015**

**Beschluss:**

Zurückgestellt.

**7.6 Belastungsreduzierung in der Komödienstraße, Antrag SPD  
AN/0069/2015**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, durch gezielte Ansprache wie verstärkte Kontrollen und ordnungsrechtliche Maßnahmen darauf hinzuwirken, dass Anlieger der Komödienstraße durch die anfahrenden und wartenden Reisebusse nicht Übergebühr belastet werden. Dazu gehören unter anderem Hinweise an die Unternehmen und BusfahrerInnen, während der Wartezeiten die Motoren abzustellen, und an die Reisenden, in ihrem Verhalten auf die Anlieger Rücksicht zu nehmen.

Auch gegen das wilde Urinieren sollen geeignete Maßnahmen (durch Ahndung wie durch Hinweise auf öffentliche Toiletten) getroffen werden. Die Schaffung einer öffentlichen Toilettenanlage auf der Zwischenebene der U-Bahn-Haltestelle Dom/Hbf, wie sie von der Bezirksvertretung Innenstadt schon lange vorgeschlagen worden ist, ist weiterhin sinnvoll und gewollt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD, FDP und Herrn Kasnitz, bei Enthaltung der Linken.

**7.7 Haarnadeln (Abstellmöglichkeit für Fahrräder) in der Isabellenstraße,  
Antrag SPD  
AN/0080/2015**

**Beschluss, ergänzt:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Installation von Haarnadeln auf der Isabellenstraße, außerhalb des Gehwegbereichs.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Aufstellung von Werbeanlagen im Stadtbezirk, Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, CDU, Linke  
AN/0206/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt fordert die Verwaltung auf, die Standorte der neuen Werbeanlagen der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Bis dahin sind keine Werbeanlagen im Stadtbezirk aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD bei Enthaltung von Herrn Zweil (SPD) und Frau Tillessen (FDP).

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Dringlichkeitsentscheidung: Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 1. Halbjahr 2015  
3880/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung mit der Empfehlung an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergeben /Internationales

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
  - der Karnevalskirmes (16.02. – 18.02.2015)
  - des Antikmarktes (21.03. – 22.03.2015)
  - der Informationsausstellung „Ärzte ohne Grenzen“ (14.05. – 21.05.2015)
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
  - des Antikmarktes (29.05. – 31.05.2015)

**im Vorgriff auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2015**

3. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz für die Durchführung
  - von Veranstaltungen des Games Com Festivals (07.08. – 09.08.2015)den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Zurückgestellt:  
Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln**

**Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012  
(3142/202)  
2781/2014**

**8.3 Gesamtkosten Bildungslandschaft Altstadt Nord, Baubeschluss Baufeld  
B  
3837/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

**Beschluss zu 1, Beschluss Gesamtbudget:**

Der Rat beschließt, das im Planungs- und Realisierungsbeschluss vom 14.09.2010 (0508/2010) dargestellte Budget für die Bau- und Planungskosten von ca. 75 Mio. € auf rund 80,7 Mio. € zu erhöhen.

Die dezidierten haushaltmäßigen Auswirkungen sind für die Baufelder A und C mit den jeweiligen Baubeschlussvorlagen vorzulegen.

**Beschluss zu 2, Baubeschluss Baufeld B:**

Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Baumaßnahmen im Baufeld B (s.Anlage 8) mit Gesamtbaukosten für die Objekte des Sondervermögens der Gebäudewirtschaft i. H. v. brutto ca. 35.782.300 € zuzüglich Einrichtungskosten i. H. v. ca. 1.151.400 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung. Die Umsetzung erfolgt nach EnEV 2014 (Stand 01.01.2016), der denkmalgeschützte Altbau der Grundschule wird in energetischer Hinsicht mit dem Ziel der „Bauschadensfreiheit“ saniert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Verrechnungsmehrkosten (ehemals Miete Gebäudewirtschaft) inklusive der Nebenkosten i. H. v. 702.400 € für die Schulbauten sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt, die Mehrkosten für die Kindertagesstätte i. H. v. 172.200 € sind ab 2018 im Teilergebnisplan 0603, Kindertagesbetreuung, Teilplanzelle 16, sonstiger ordentlicher Aufwand zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, Frau Yo (Grüne) bei Enthaltung der Linken.

**8.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Blaubach/Perlengraben in Köln-Altstadt/Süd  
3872/2014**

**Beschluss:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Brüsseler Platz - Kennzahlen 2014, Planungen 2015  
3312/2014**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 schließt sich dem um Ziffer d. ergänzten Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales an:

1. Die Verwaltung informiert die Anlieger, Interessengemeinschaften, Vertreter der Kirche, Gewerbetreibende und Gastronomen sowie interessierten Bürgerinnen und Bürger im Bereich des Brüsseler Platzes über die nachstehenden, geplanten Maßnahmen unmittelbar nach Karneval:
  - a. Die Vereinbarungen des unter dem Dach des Verwaltungsgerichtes geschlossenen „Modus vivendi“ werden grds. auch im Jahr 2015 fortgesetzt.
  - b. Abweichend von der bisherigen Vereinbarung werden die Einsätze des Ordnungsdienstes vor dem Hintergrund des unter Pkt. 3.1 der Begründung beschriebenen Rollenkonfliktes reduziert und auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten beschränkt..
  - c. Im Gegenzug werden geschulte Kräfte als sog. Vermittler eingesetzt, welche die Platzbesucherinnen und -besucher ansprechen, mit dem Ziel die konkurrierenden Interessen auszugleichen.
  - d. *Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Workshop-Verfahren neue und weitergehende Ideen für den Umgang mit dem Konflikt zwischen dem veränderten Freizeitverhalten der Besuchenden der Platzes und dem Ruhebedürfnis der Anwohnenden zu entwickeln und auf ihre Anwendbarkeit zu prüfen. Dabei sollen insbesondere stadtgestalterische Maßnahmen, wie z.B. Flächenentsiegelung und Begrünung zwecks Dämpfung von Lärmemissionen geprüft werden. Im Workshop-Verfahren sollen auch die im Sommer 2015 gemachten Erfahrungen mit laut Ziffer 1 angewandten veränderten Verwaltungsvorgehen unter Einbeziehung der Anwohner-Initiative betrachtet werden. Die Verwaltung berichtet den politischen Gremien fortlaufend über Maßnahmen und Ergebnisse.*
2. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Veranstaltung legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Innenstadt und dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales in der jeweiligen Sitzung im März 2015 die vorgenannten Maßnahmen zu Beschlussfassung vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.6 Benennung von zwei Plätzen in Köln-Altstadt/Nord 0097/2015**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt folgende Platzbenennungen in Köln-Altstadt/Nord:

1. Die Platzfläche zwischen Hohe Straße, Große Sandkaul und Pipinstraße (im Plan mit A bezeichnet) erhält die Bezeichnung

#### **Augustinerplatz.**

2. Die Platzfläche westlich der Kirche St. Martin und zwischen Augustinerstraße, Pipinstraße und der Verlängerung Kleine Sandkaul (im Plan mit B bezeichnet) trägt künftig den Namen

## **Elogiusplatz.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **8.7 Benennung des Platzes westlich des künftigen Jüdischen Museums 0103/2015**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die im Zuge der Errichtung der Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums neu entstehende Platzfläche zwischen den Straßen Unter Goldschmied, Oben marspforten und Judengasse sowie dem Jüdischen Museum in

### **Augustusplatz**

zu benennen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Lenkeit (Linke).

### **8.8 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12 Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln- Altstadt/Nord 3944/2014**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan-Entwurf 66458/12 –Arbeitstitel: "Bildungslandschaft Altstadt-Nord" (BAN) in Köln-Altstadt/Nord– mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Der Rat beschließt darüber hinaus die Aufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes Nummer 66462/04 vom 25.09.1964 für das Gebiet zwischen Gereonswall, Vogteistraße, Klingelpütz und Kyotostraße in Köln-Altstadt/Nord.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und Linke.

- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
  - 2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in der GGS Antwerpener Str. 19-29, Köln-Innenstadt  
3616/2014**

### **Beschluss:**

Die Zustimmung wird zurückgestellt bis zur Vorstellung der Bewerberin vor der Bezirksvertretung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, Frau Lenkeit (Linke) und Frau Tillessen (FDP).

- 2.2 Dringlichkeitsentscheidung: Vergabe des Weihnachtsmarktes auf dem Roncalliplatz im Zeitraum 2015 - 2019  
3922/2014**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.